

Tennisclub Schrobenhausen

Sommersaison 2024

8. Spieltag

Am achten Spieltag der Sommersaison 2024 spielten für den Tennisclub Schrobenhausen noch sieben Mannschaften um Punkte. Wiederum kam es mit fünf Siegen und nur zwei Niederlagen zu einer positiven Bilanz. Die Damen 60 holten sich den Meistertitel in der Landesliga eins und freuen sich über den Aufstieg in die Bayernliga.

Der Tennisclubs Schrobenhausen schickte insgesamt 18 Teams ins Rennen um den Sieg. Diese holten in bisher 106 Spielen insgesamt 63 Siege und 10 Unentschieden. Dem stehen nur 33 Niederlagen gegenüber. Bei einem voll besetzten Spieltag kämpften um die 100 Tennisspielende des TCS um den Erfolg.

Damen, Landesliga 2, Gruppe 026

TC Pfaffenhofen – TC Schrobenhausen = 6:3

Die Damen des Tennisclubs Schrobenhausen schlugen sich gegen den unangefochtenen Tabellenführer Pfaffenhofen recht wacker. In den Einzelspielen punkteten Johanna Krömer (6:4, 6:2) und Susanne Hell (6:3, 6:4), die beide in höheren Leistungsklassen spielende Gegnerinnen bezwangen. Trotz vollem Einsatz waren dagegen Lisa Haas (1:6, 0:6), Lisa Dengler (0:6, 0:6), Pauline Felber (0:6, 3:6) und Maria Dengler (1:6, 1:6) machtlos. In den Doppelspielen holten Haas/Krömer (6:3, 4:6, 10:6) noch einen Sieg, während Hell/Felber (5:7, 2:6) und Dengler/Dengler (0:6, 0:6) verloren. Die Damen können mit der Saison 2024 sehr zufrieden sein, denn als Aufsteiger haben sie das Ziel Klassenerhalt mit einem vierten Tabellenplatz und vier Siegen in sieben Spielen bei weitem übertroffen.

Damen 40, Landesliga 1, Gruppe 094

TeG Allgäuer Tor – TC Schrobenhausen = 5:4

Kaum zu glauben! Es gab für die Damen 40 des Tennisclubs Schrobenhausen die vierte 4:5-Niederlage in sechs Spielen. Nach den Einzelspielen stand es 3:3 und die Hoffnung auf einen Gesamterfolg war groß. Gaby Switschnik (6:4, 7:6), Tine Beulshausen (4:6, 6:2, 13:11) und Sonja Wolf (7:5, 6:0) sorgten für die Schrobenhausener Siege. Nicole Kutenreich (3:6, 6:7), Conny Brandmayr (1:6, 5:7) und Steffi Moll (0:6, 1:6) gaben ihre Spiele ab. Kutenreich/Moll (6:2, 6:1) harmonisierten prächtig, während Switschnik/Beulshausen (6:0, 6:1) chancenlos waren. Jetzt musste das Dreierdoppel über Sieg oder Niederlage entscheiden. Assenbrunner/Wolf (4:6, 6:1, 10:12) stemmten sich nach verlorenem ersten Durchgang mit aller Macht gegen den Verlust des Matches, mussten aber im knappen Matchtiebreak den Allgäuerinnen den Sieg überlassen.

Damen 40, Landesliga 1, Gruppe 094

TC Schrobenhausen – TC Mering = 5:4

In diesem um den Klassenerhalt entscheidenden Spiel gab es wiederum das knappste mögliche Ergebnis, aber diesmal mit dem besseren Ende für die Schrobenhausener Damen 40. Steffi Moll (6:1, 6:0) und Sonja Wolf (6:1, 6:1) punkteten souverän. Gaby Switschnik (1:6, 4:6), Lena Oginski (1:6, 2:6) und Conny Brandmayr (3:6, 2:6) hatten kaum Chancen auf einen Erfolg. Leider verlor Nicole Kutenreich (7:5, 6:7, 12:14) erst den Tiebraek und dann äußerst knapp den Matchtiebreak, so dass es in diesem um den Klassenerhalt wichtigen Spiel zu einem 2:4-Ergebnis nach den Einzelspielen kam. Dann kam der große Regen und die Doppel konnten nicht mehr ausgetragen werden. Weiter ging es dann eine Woche später. Hier zeigten dann die Doppelpaare Kutenreich/Wonnenberg (6:3, 6:3), David-Gobec (6:1,

6:0) und Moll/Switschnik (6:4, 6:3) ihre spielerischen und kämpferischen Qualitäten, denn alle Spiele wurden sicher gewonnen. Als Aufsteiger haben die Damen 40 des Tennisclubs Schrobenhausen das von Kapitänin Tine Beulshausen vorgegebene Ziel Klassenerhalt erreicht.

Damen 60, Landesliga 1, Gruppe 109

TSV Eintracht Karlsfeld – TC Schrobenhausen = 1:5

Mit diesem klaren Erfolg setzten sich die Damen 60 des Tennisclubs Schrobenhausen auf den letzten Drücker an die Tabellenspitze und können sich daher über den Aufstieg in die Bayernliga freuen. Schon nach den Einzelspielen war der Gesamterfolg sicher. Dafür sorgten Luise Zagler (6:3, 6:2), Angela Jahnke (3:6, 6:1, 13:11), Heidi Rupp (6:3, 6:2) und Ulrike Pöckl (6:0, 6:0). In den Doppelspielen verloren Rupp/Pöckl (6:3, 2:6, 6:10) äußerst knapp. Denn für den Aufstieg entscheidenden Sieg holten dann Zagler/Jahnke (2:6, 6:2, 13:11) in einem engen Matchtiebreak.

Herren 55, Südliga 1, Gruppe 392

TSV Moosach – TC Schrobenhausen = 3:4

Hardy Kleinschmidt (7:5, 6:4), Karlheinz Bindchen (6:2, 6:2) und Michael Machauer (6:1, 6:4) waren ihren Gegnern überlegen. Ulrich Hartmann (4:6, 6:4, 6:10) verlor knapp, Franz Schmidmeir (0:6, 1:6) hatte keine Chance. Den Sieg perfekt machten Hartmann/Kleinschmidt (6:3, 6:1). Bindchen/Wagner (5:7, 4:6) verloren knapp. Die Herren 55 können mit einem zweiten Tabellenplatz sehr zufrieden sein.

Freizeit-Herren Doppel 60, Südliga 1, Gruppe 973

TC Schrobenhausen – TeG Lechrain = 3:1

Karlheinz Bindchen/Willi Thurnhofer erwiesen sich in ihren zwei Spielen wieder mal als sichere Punktesammler. Davon angespornt siegten auch Hermann Wagner/Manfred Kastl im Matchtiebreak. Punktgleich mit dem Tabellenersten TeG Neuburg nehmen die Schrobenhausener den zweiten Tabellenplatz ein. Mannschaftsführer Karl Lamnek kann sehr zufrieden mit seinem Team sein, das nun schon seit drei Jahren ohne Niederlage in der Südliga eins unterwegs ist.

Knaben 15, Südliga 5, Gruppe 636

TC Schrobenhausen – TC Motzenhofen = 6:0

Keine Probleme hatten Max Mauer, Amelie Gottschall, Tobias Horn und Viktoria von der Grün bei ihren Siegen über die Spieler des Tabellenletzten Motzenhofen. Sieben Siege in sieben Saisonspielen bedeutet den Meistertitel.